

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung
- I C 222 -
Tel.: 9025 - 1657

Berlin, den 03.06.2009

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei – G Sen –

47. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 25.05.09

Dem Ausschuss wird zu seiner Fragestellung im Rahmen der Aktuellen Viertel Stunde in seiner o.g. Sitzung zur Begründung des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf zur Aufhebung von drei Kleingartenanlagen Folgendes berichtet:

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf hat für die 3 KGA Am Fenn, Durlach und Wiesbaden eine Schutzfristverlängerung bis 2020 vorgeschlagen.

Nach Stellungnahme der Senatsverwaltung für Finanzen und Prüfung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung soll die Schutzfrist jedoch nicht verlängert werden, da es sich um attraktive, innerstädtische Wohnungsbau- bzw. Gewerbestandorte handelt, die der Liegenschaftsfonds Berlin vermarkten will. Für alle 3 Standorte besteht Baurecht gemäß übergeleiteten Baunutzungsplan oder Bebauungsplan (B-Plan).

Insbesondere bei der Kleingartenanlage Durlach handelt es sich um eine Fläche, die hinsichtlich der Lage und Grundstückssituation als sofort marktfähig eingeschätzt wird. Eine weitere Verlängerung der Schutzfrist ist aus der Sicht der Wohnungsentwicklungsplanung nicht zu begründen. Sie befindet sich in begehrter Wohnlage, direkt angrenzend an den attraktiven Volkspark Wilmersdorf und verfügt über eine hervorragende verkehrliche Anbindung (mehrere U- und S-Bahnstationen fußläufig). Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (Kitas, Grund- und Oberschulen, Alteneinrichtungen) sind in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Gesamtfläche beträgt ca. 4.000 m², dabei handelt es sich um 3 Grundstücke, die nacheinander oder gemeinsam am Markt angeboten werden können.

Angesichts ihrer Lage und Grundstückssituation wird die Fläche für eine Vergabe an Baugemeinschaften im Festpreisverfahren empfohlen. Hier könnten 3-4 Baugemeinschaftsprojekte, z.B. insbesondere mit der Zielrichtung Generationenübergreifendes Wohnen, entstehen.

Junge – R e y e r

.....
Senatorin für Stadtentwicklung